

Entwicklung im Kindergarten

Der Kindergarten ist in der Entwicklung von Kindern sehr wichtig. Hier lernen die Kinder viele Dinge, die sie in der Schule und im weiteren Leben brauchen:

- » Freundschaften schließen
- » eine Beziehung zu einer neuen Bezugsperson (Erzieherin) aufbauen
- » sich in die Gleichaltrigengruppe einfügen (z.B. Spielzeug miteinander teilen)
- » soziales Verhalten entwickeln
- » Verantwortung tragen und auf jüngere Kinder Rücksicht nehmen
- » die eigenen Bedürfnisse ausdrücken
- » mit Konflikten umgehen
- » sich an feste Rituale (z.B. Essenszeiten) gewöhnen
- » Regeln für das Verhalten einhalten

Die EFFEKT®-Trainings für Eltern und Kinder helfen, diese Aufgaben zu meistern.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Bielefeld e.V.
Kita Heideblümchen
Ginsterweg 1
33689 Bielefeld
Telefon (0 52 05) 95 04 75

Oder besuchen Sie uns im Internet unter:

www.oeffekt-training.de

**Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg**



Bündnis für Kinder.
Gegen Gewalt.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

EFFEKT®

EntwicklungsFörderung

in Familien:

Eltern- und Kinder-Training



Worum geht es?

Kinder und Familien sind heute vielen Belastungen ausgesetzt. Diese wirken sich auf den Erziehungsalltag aus. Oft klagen Eltern über kleinere oder größere Probleme mit ihren Kindern. Einige Kinder sind sehr unruhig und können sich nur schlecht konzentrieren, andere sind trotzig oder aggressiv. Eltern wünschen sich dann kleinere Hilfen und Tipps, wie sie damit umgehen können.

An der Universität Erlangen-Nürnberg beschäftigen sich Familienpsychologen schon lange mit der Entwicklung und Erziehung von Kindern. In einem vom Bundesfamilienministerium geförderten Projekt wurden Kinder im Kindergartenalter über mehrere Jahre untersucht. Außerdem wurden Trainings erprobt, mit denen Kinder gefördert werden können.

Was ist EFFEKT®?

EntwicklungsFörderung in Familien:
Eltern- und KinderTraining

EFFEKT® besteht aus einem Eltern- und einem spielerischen Kinderkurs, die sowohl einzeln als auch in Kombination angewendet werden können. Mit diesen Kursen kann die soziale Entwicklung der Kinder unterstützt werden. Zudem können Schwierigkeiten im Verhalten und in der Erziehung verhindert werden. Dies haben wissenschaftliche Untersuchungen der Universität Erlangen-Nürnberg bestätigt.



Elternkurs

Der Elternkurs zur Erziehungsförderung ist für alle Eltern von Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren geeignet. Der Kurs enthält Tipps für Erziehungsprobleme. Es geht z.B. um folgende Fragen:

- ▶▶ Wie kann ich das Selbstvertrauen meines Kindes stärken?
- ▶▶ Wie erkläre ich meinem Kind klare Regeln?
- ▶▶ Wie kann ich mit schwierigen Erziehungssituationen umgehen?
- ▶▶ Wie kann ich Stress in der Erziehung besser bewältigen?
- ▶▶ Wie unterstütze ich die Freundschaften meines Kindes am besten?

An fünf Kursabenden (oder Nachmittagen) zu jeweils 90 bis 120 Minuten bekommen Sie Informationen und Tipps. Dabei können Sie auch mit anderen Eltern Ihre Erfahrungen austauschen. Zu jedem Termin gibt es ausführliche Materialien und Zusammenfassungen.

Der Kursleiter/ die Kursleiterin wurde von der Universität Erlangen-Nürnberg ausgebildet.

Kinderkurs

Der Kinderkurs „Ich kann Probleme lösen“ (IKPL) besteht aus Spielen. Der Kurs ist für alle Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren geeignet. Hier üben die Kinder:

- ▶▶ Gefühle bei sich selbst und anderen Kindern wahrzunehmen
- ▶▶ Gründe für das Verhalten anderer Kinder zu erkennen
- ▶▶ die Folgen des eigenen Verhaltens einzuschätzen
- ▶▶ Lösungen für Konflikte mit anderen Kindern zu entwickeln

In 15 Kurseinheiten zu jeweils 45 bis 60 Minuten werden den Kindern die Inhalte spielerisch vermittelt. Die Kinder lernen mit Handpuppen und Bildern und es werden Sing- und Bewegungsspiele gemacht.

Der Kursleiter/ die Kursleiterin wurde von der Universität Erlangen-Nürnberg ausgebildet.



Die Kinder erkennen Gefühle wie FRÖHLICH



und WÜTEND